

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 2. ADAC Rallyesprint Pohlheim

Status der Veranstaltung: Rallyesprint

Datum der Veranstaltung: 4. September 2010

Diese Ausschreibung wurde von der Sportabteilung des ADAC Hessen-Thüringen geprüft und die Durchführung der Veranstaltung gemäß Art. 5 und 61 IASG unter der **Register-Nummer 111/10 am 7. April 2010 registriert.**

Genehmigt vom ADAC Hessen-Thüringen am 7. April 2010 unter No. 111/10 (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **Hessischer Rallyesprint Pokal 2010**
- **Nat. Rallye-Meisterschaft ADAC Hessen-Thüringen**
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

AMSC Pohlheim im ADAC e. V
(Name)

Postfach 11 12
(Straße)

Tel.: 06404 1802, Fax: 06404 6590840
(Tel. und Fax)

35415 Pohlheim
(PLZ - Ort)

meike-zettl@web.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Meike Zettl
(Name)

Hof-Güller-Straße 2
(Straße)

06404 1802
(Tel. und Fax)

35415 Pohlheim
(PLZ - Ort)

meike-zettl@web.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Freitag zwischen 18:00 und 20:30 Uhr

ZEITPLAN:

| | |
|---------------------------------|--|
| 01.07.2010 | Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste |
| 22.08.2010 | Nennungsabschluss (zu ermäßigtem Nenngeld) |
| 04.09.2010, 11:00 Uhr | Nennungsabschluss (zu normalem Nenngeld) |
| 04.09.2010, 09:30 – 12:00 Uhr | Abfahren der Wertungsprüfungen möglich |
| 04.09.2010, 09:00 – 11:30 Uhr | Dokumentenabnahme, Ort: Seat Autohaus Häuser, Pohlheim |
| 04.09.2010, 09:30 – 12:30 Uhr | Technische Abnahme, Ort: Seat Autohaus Häuser, Pohlheim |
| 04.09.2010, 13:30 Uhr | Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten |
| 04.09.2010, 14:01 Uhr | Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Seat Autohaus Häuser, Pohlheim |
| 04.09.2010, 18:30 Uhr | Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Seat Autohaus Häuser, Pohlheim, anschließend Parc fermé |
| 04.09.2010, 21:00 Uhr | Aushang der vorläufigen Endwertung |
| 04.09.2010, ca. 21:00 Uhr | Siegerehrung, Ort: Seat Autohaus Häuser, Pohlheim |
| Offizielle Aushangtafel: | Seat Autohaus Häuser, Pohlheim |

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Lars Garten, Bernd Garten, Meike Zettl, Daniel Puschner, Ralf Garten, Franziska Wagner

Offizielle:

Sportkommissare: Ekkerhardt Schmidt, Schlüchtern (Vorsitzender), SPA1059534

Dieter Boss, Ranstadt, SPA1059124

Rallyeleiter: Bernd Kircher, Hünfeld, SPA1057516

Stellv. Rallyeleiter: Uwe Rehberg, Lauterbach, SPA1039724

Rallyesekretär/e: Meike Zettl, Pohlheim, SPA1122682

Leiter der Streckensicherung: Gert Hildebrandt, Gießen, SPA1060927

Umwelt-Beauftragter: Susanne Garten, Linden

Technische Kommissare: Alexander Döhne, Wolfhagen, SPA1078120
Georg Milnerowicz, Aßlar, SPA1062701

Teilnehmerverbindungsleute: Michael Stadelmann, Pohlheim

Obmann der Zeitnahme: Dieter Geißel, Willingshausen, SPA1062352

Auswertung: Gerhard Kaplan, Schwalmstadt

Rallyearzt: Dr. Martin Sassen

Presse-Betreuung: Alexander Wissgott, Torben Kratz

(mit Anschrift, Telefon, E-Mail): Mittelstraße 12, 35415 Pohlheim, 06004 930724, 0176 96743571,
E-Mail: wissgott@rennblick.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

1.1 Gesamt-Streckenlänge: 40 km, einschließlich 3 Wertungsprüfungen über 15 km.

1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 2

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 85 % Festbelag, 15 % Schotter.

.....

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

RALLYE 200

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
1. Klasse bis 1400 ccm
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
11. Klasse bis 600 ccm
 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

Klassenzusammenlegungen

- Es erfolgen keine Klassenzusammenlegungen.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

| | |
|-------------------|--|
| <u>Rallye 200</u> | Internationale Lizenz Stufe C (IC) Nationale EU-Profi-Lizenz* Nationale Lizenz Stufe A (NA) Nationale Lizenz Stufe C (NC) Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer) |
|-------------------|--|

* Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **60** begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 55 *bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld*
EUR 65 bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 120 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 150 bei normalem Nennungsschluss

4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):
EUR 30

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in bar beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Volksbank Mittelhessen / BLZ:513 900 00 / Konto: 952 995 04 / AMSC Pohlheim
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

AMSC Pohlheim, c/o Meike Zettl
(Name)

Hof-Güller-Straße 2
(Straße)

35415 Pohlheim
(PLZ - Ort)

06404 1802, Fax:06404 6590840
(Telefon und Telefax)

meike-zettl@web.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.000,- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
EUR 1.100.000,- für die einzelne Person
EUR 1.100.000,- für Sachschäden
EUR 100.000,- für Vermögensschäden

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.500 für den Todesfall
EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:
„Wird mit dem Bulletin 1 bekanntgegeben.“

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
-entfällt-

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Freies Besichtigen in der Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr, max. 50 km/h.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung!

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Kontrollstellenleiter: | Ausweis - Umhänger |
| Wertungsprüfungsleiter: | Ausweis - Umhänger |
| Streckenposten: | gelbe Warnweste |
| Zeitnehmer: | Ausweis - Umhänger |

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

| | | | |
|--------|----|--|-----------------------------------|
| 8 | RA | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen | nach Ermessen der Sportkommissare |
| 8.1.1 | RR | Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven | 30 Sekunden |
| 11.1.1 | RR | 1. Verkehrsverstoß | 100 EUR |
| 11.1.2 | RR | 2. Verkehrsverstoß | 5 Minuten |
| 11.1.3 | RR | 3. Verkehrsverstoß | Wertungsverlust |
| 14.2. | RR | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen | nach Ermessen der Sportkommissare |
| 16.3 | RR | Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute | 10 Sekunden |
| 18.6.9 | RR | Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute | 0 Sekunden 60 Sekunden |
| 18.8.1 | RR | Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages | Wertungsverlust |
| 19.13 | RR | Pro Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung | 1 Sek. |
| 19.20 | RR | Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten) | Maximalzeit |

13. Preise - Pokale

Gesamt: 1. bis 3. Platz
 Klasse: 33 % der Gestarteten
 Gruppen: 1. Platz
 Mannschaftswertung: bis zum 3. Platz
 Bestes Mixed Team

Weitere Preise behält sich der Veranstalter vor.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- Nach dem Besichtigen ist ein Reifenwechsel möglich, Kontrolle durch TK
- Die Mannschaftswertung erfolgt nach Fahrzeitsummen

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Übernachtungsadressen unter www.pohlheim.de

Internet / Website www.amscpohlheim.de

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.rallyesprint-pohlheim.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.